

Die Rehaklinik Tschugg setzt mit myReha auf KI-basierte Unterstützung in Logopädie und Neuropsychologie

Tschugg, 13. November 2024 – Die Rehaklinik Tschugg setzt mit der myReha-App eine Innovation ein, die sowohl in der Rehaklinik als auch zu Hause angewendet werden kann. Durch den Einsatz künstlicher Intelligenz ermöglicht die myReha-App Patientinnen und Patienten, selbständig und effektiv in den Bereichen Logopädie und Neuropsychologie zu üben.

Der umfangreiche Übungskatalog in der myReha-App, der durch die künstliche Intelligenz gesteuert und von Therapeutinnen jederzeit angepasst werden kann, bietet eine Vielzahl von individuell anpassbaren Übungen, die auf spezifische Bedürfnisse der Patientinnen zugeschnitten sind. Die Therapiesoftware beinhaltet u.a. eine intelligente Sprachanalyse, die durch verschiedene Übungen die jeweiligen Probleme bei Aussprache, Verstehen, Lesen und Schriftsprache erkennt und auswertet. Das System wurde bereits erfolgreich mit Patienten erprobt und hat sich als funktional und effektiv erwiesen.

Ein neuer Standard der patientenorientierten Therapie

Ein wichtiger Fortschritt dieser Innovation ist die Fähigkeit zur automatisierten Analyse von Therapieergebnissen. Diese Funktion bietet Therapeutinnen und Patienten wertvolle Einblicke in den Fortschritt und die Effektivität der Behandlung und verbessert damit die Therapiefortschritte signifikant.

«Diese App bietet eine sehr gute Ergänzung zu unserer Therapie», sagt Dagmar Salzmann, Leiterin Logopädie bei Rehaklinik Tschugg. «Es ermöglicht den Patientinnen und Patienten wertvolle, zusätzliche und insbesondere individualisierte und bedürfnisorientierte Übungszeit.»

Vernetzung von Klinik und Patienten: myReha und nyra insights

Das Betriebsmodell basiert auf der innovativen Patienten-App myReha von nyra health und der klinischen Analyseplattform nyra insights. Die myReha-App ermöglicht es Patientinnen, ihre Übungen zu Hause selbständig fortzusetzen und dabei kontinuierlich Fortschritte zu erzielen. Gleichzeitig sorgt die nyra insights Analyseplattform in der Rehaklinik für eine effiziente Anpassung der Therapiepläne durch die Therapeutinnen, die in Echtzeit auf die Fortschritte der Patienten zugreifen können.

«Mit diesem innovativen Ansatz setzen wir neue Maßstäbe in der Therapie. Wir sind stolz darauf, unseren Patientinnen und Patienten eine Lösung anzubieten, die ihre Selbständigkeit fördert und es uns ermöglicht, sie noch schneller zu den Dingen zurückzubringen, die sie lieben», erklärt Michel Franzelli, Geschäftsführer der Rehaklinik Tschugg.

Für weitere Informationen zu uns oder unserer MyReha-App und/oder Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

Marketingverantwortliche Rehaklinik Tschugg Sandra Lüthi, sandra.luethi@rehaklinik-tschugg.ch,
Tel. +41 32 338 44 14, <https://www.rehaklinik-tschugg.ch/leistungen/myreha/>

Über die Rehaklinik Tschugg

Die Rehaklinik Tschugg ist eine Berner Spezialklinik für Neurorehabilitation, Parkinson und Epileptologie. Rund 320 Mitarbeitende stehen in einer zeitgemässen Infrastruktur mit 93 Betten für stationäre wie auch ambulante Patientinnen und Patienten im Einsatz. Die Klinik bewältigt jährlich um die 1'100 Patienteneintritte und leistet rund 31'000 Pflage tage zu diagnostischer Abklärung und therapeutischer Betreuung.

Die Rehaklinik Tschugg wurde 1886 gegründet. Seither betreut die Rehaklinik Tschugg von Epilepsie betroffene Menschen. Nebst dem Versorgungsauftrag in der Akutversorgung in der Epileptologie hat die Rehaklinik Tschugg auch einen Versorgungsauftrag in der Neurorehabilitation und im Bereich Parkinson. Das entsprechende Zentrum wurde 1998 eröffnet.

Die Rehaklinik Tschugg wird seit 1. Mai 2023 von der VAMED Schweiz Gruppe betrieben, zu der auch die drei Rehakliniken in Zihlschlacht, Dussnang und Seewis sowie das ambulante Rehasentrum in Zürich Seefeld gehören.